

UNSERE SCHULE

gymnasium arnoldinum



Nr. 219

10. September 2008

Pagenstecherweg 1
48565 Steinfurt
www.arnoldinum.de

Telefon 02551 / 5278
Fax 02551 / 2917
e-mail: info@arnoldinum.de

Die Schulpflegschaft informiert

Liebe Eltern der Jahrgangsstufen 5 und 6!

Das Interesse an einer Übermittagbetreuung und/oder einer warmen Mahlzeit ist nach Auswertung der Rückmeldungen zu gering, um eine aufwändige Planung von Seiten der Elternschaft zu rechtfertigen. Da das angedachte Projekt eh' nach dem 1. Schulhalbjahr 2008/2009 ausgelaufen wäre, scheint es uns sinnvoller, Möglichkeiten für eine Übermittagbetreuung - sprich warme Mahlzeit - für alle Schüler/innen zu schaffen. Dies auch in Hinblick auf die erweiterte Mittagspause - eine Stunde - ab Februar 2009.

Wir hoffen, Ihnen bis dahin ein Konzept anbieten zu können.

Es grüßt Sie herzlich

Karin Saatjohann

Christa Feldkamp

Im Jubiläumsjahr: Schulmelodie "Blue Q" und Londonfahrt

Das Jubiläumsjahr des Gymnasiums Arnoldinum wartete zum Ende des vergangenen Schuljahres noch mit zwei besonderen Ereignissen auf.



Nach zahlreichen Theateraufführungen und Konzerten zur 420sten Wiederkehr der Schulgründung im Jahr 1588 wurde kurz vor Ende des vergangenen Schuljahres im Tonstudio der Landesmusikakademie Heek die Schulmelodie des Arnoldinums aufgenommen. Die Gruppe „Latin Q-Brass“, bestehend aus sieben Schülerinnen und Schülern des Schülerblasorchesters, spielte „Blue Q“ (Komposition und Arrangement: Wulf Kickhäfer) für die Homepage der Schule ein. „Blue Q“ ist ein Stück, das im Charakter eines Blues in Bezug auf die Harmonik über zwölf Quinten (Q) abwärts zur Ausgangstonart zurückkehrt. Besonders Trompete und Posaune liefern sich einen unterhaltsamen Wettstreit. Besetzung, Dynamik und Spieltechnik lassen „Blue Q“

in immer neuem Licht erscheinen. Premiere feierte das Stück bereits im März in der Bagno-Konzertgalerie unter großem Beifall des Publikums.

Am 18.06.2008 startete die große Musicalfahrt nach London. 151 Schülerinnen und Schüler der Jgst. 9, 10 und 11 sowie einige Eltern und Lehrer stiegen gut gelaunt in die drei Busse ein. In bald 25 Jahren Opern- und Musicalfahrten am Arnoldinum war diese zweitägige Exkursion ein ganz besonderes Erlebnis.

In der City Londons angekommen, gingen die Schülerinnen und Schüler vom Shakespeare's Globe Theatre über die Millennium Bridge an der Themse entlang bis Charing Cross. Von da aus unternahmen sie in Gruppen zu Fuß, mit dem Taxi oder mit der U-Bahn Exkursionen, die sich vom Buckingham Palace in Westminster bis zum Tower in der östlichen City erstreckten. Ein Sonnenbad im St. James's Park sowie Shopping in Covent Garden rundeten einen traumhaften Nachmittag ab.

Am Abend standen die Musicals „Les Misérables“, „Wicked“, „Phantom der Oper“ und „We will rock you“ auf dem Programm, von denen die Fahrtteilnehmer restlos begeistert waren. Kurz vor Mitternacht traten alle schweren Herzens die Rückreise an, nicht aber ohne noch einmal über die Tower Bridge gefahren zu sein.



Wulf Kickhäfer / Dr. Linß

Porträt Graf Arnolds nach Restaurierung zurück im Arnoldinum

Mehrere Monate hat die Restaurierung des Porträts von Graf Arnold IV. gedauert. Jetzt hat die Restauratorin Marita Schlüter das restaurierte Bild an das Arnoldinum zurückgegeben. Die Farben erstrahlen neu, nachdem der alte Firnis entfernt wurde. Der Grauschleier ist verschwunden. Dies gilt vor allem für Gesicht und Haare, aber auch für das Gewand, dessen Strukturen nach langer Zeit wieder deutlich werden.

Der massive Rahmen des Ölbildes ist ebenfalls wiederhergestellt worden. Das gräfliche Wappen am oberen Teil des Rahmens war beschädigt. Den Löwen, die das Wappen stützen, waren im Laufe der Zeit die Pfoten abhanden gekommen. Der Rahmen selbst ist wohl ein Produkt des Historismus, also des 19. Jahrhunderts.

Für das Arnoldinum hat das Ölbild, das auf Holz gemalt wurde, eine besondere Bedeutung, zeigt es doch den Gründer der Hohen Schule, Graf Arnold IV. (1554 - 1606). Die Hohe Schule gilt als erste Universität Westfalens. Wie sich bei der Restaurierung herausstellte, stammt das Gemälde aus dem Jahre 1683 und ist die Kopie eines früheren Ölbildes, das sich auf dem Schloss befindet.



Bisher hing das Porträt neben dem Eingang zum Sekretariat der Schule. Es war für Generationen von Arnoldinern ein guter Bekannter. Jetzt bekommt es einen Platz im Arbeitszimmer der Historischen Bibliothek. Es kann am Denkmalstag, den 14.9.2008, von 15 bis 18 Uhr gründlich in Augenschein genommen werden. Es hängt unweit der von Christian Daniel Rauch geschaffenen Marmorbüste von König Friedrich Wilhelm IV., in dessen Regierungszeit das Arnoldinum 1853 wiedergegründet wurde. Der Denkmalstag bietet übrigens auch Gelegenheit, einige alte Schätze der Historischen Bibliothek, die aus dem Mittelalter und der frühen Neuzeit datieren, kennen zu lernen. Darunter sind zwei Pergamenthandschriften aus der Mitte des 15. Jahrhunderts, die erst kürzlich von der Handschriftenabteilung der Universitätsbibliothek Münster restauriert worden sind.

Dr. Eckart Hammerström

Einladung zum Tag des offenen Denkmals

14. September 2008
15.00 – 18.00 Uhr

Historische Bibliothek
des Gymnasiums Arnoldinum



„Was verbirgt sich
hinter dem,
was wir sehen?“

Zum Tag des offenen Denkmals 2008 präsentiert die Historische Bibliothek des Gymnasiums Arnoldinum aus dem Bestand der mehr als 2.000 Bände eine Auswahl der interessantesten Schriften und Grafiken.